

Germany-Wiesbaden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 95/2023 17/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

Address of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1880f7762d8-4f57f7af8bcfef16

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: WiBau Gesellschaft mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ortsteilzentrum Nordenstadt, Wi - Neubau einer Multifunktionshalle, der Ortsverwaltung mit Bürgersaal sowie des Standortes der freiwilligen Feuerwehr - Objektplanung Gebäude / LPH 1-9

Reference number: 2023-VgV-SEG-OZN-OBJ

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude / LPH 1-9

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

1. Beschreibung:

Nordenstadt ist einer der östlichen Stadtteile der Landeshauptstadt Wiesbaden mit derzeit ca. 8.800 Einwohnern.

Mit einer großflächigen Erweiterung im Westen des Stadtteils, dem "Wohngebiet Hainweg" hat die Landeshauptstadt Wiesbaden auf den stark steigenden Wohnraumflächenbedarf reagiert. Auf 21 ha sind seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Anfang 2017 entlang des großzügigen, mit Ortskern und Landschaft vernetzten Quartierspark "Hainpark" ein Großteil der 650 Wohneinheiten entstanden und bezogen. Zudem wurde die Nutzungsstruktur durch eine leistungsfähige öffentliche Infrastruktur ergänzt, zu der zwei Kindertagesstätten und ein im Bau befindliches Seniorenheim gehören.

In unmittelbarer Nähe des neuen Wohngebietes befindet sich die "Taunushalle", ein Multifunktionsgebäude mit einer normalen, durchschnittlichen Sportnutzung von morgens bis abends, darüber hinaus finden hier mehrere über das Jahr verteilte Klein- und Großveranstaltungen statt. Das Gebäude wurde 1975 errichtet und hat eine BGF von ca. 4000m². Die Halle selbst hat eine Nutzfläche von 1.282,50m²; mit Nebenräumen 2.260,71m². Neben der Halle sind noch weitere Nutzungen im Gebäude angeschlossen, wie Restaurant mit Kegelbahn, Jugendräume, Hausmeisterwohnung, etc..

Gleiches gilt für das Gebäude der freiwilligen Feuerwehr und der Ortsverwaltung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ortskern. Hier sind die Defizite so groß, dass eine reine Sanierung sich als nicht mehr zielführend erwiesen hat. Ein Ersatzbau an gleicher Stelle ist nicht umsetzbar.

Vor diesem Hintergrund wurde von der SEG mbH die Möglichkeit einer Zusammenlegung der Nutzungen Ortsverwaltung, Bürgersaal, Multifunktionshalle und Feuerwehr am Standort Taunushalle geprüft.

Die Kombination der Nutzungen Ersatzbau Taunushalle - Ortsverwaltung + Bürgersaal - Freiwillige Feuerwehr an einem Standort untersucht und grundsätzlich verifiziert:

Das Projekt würde in mehreren Bauabschnitten erfolgen, so dass die Taunushalle bis zur Fertigstellung der neuen Multifunktionshalle weiter genutzt werden könnte.

Für die Neubaumaßnahmen am Standort Taunushalle ist das Planungsrecht zu ändern.

Parallel zur Schaffung des Planungsrechts sollen die Hochbaumaßnahmen geplant werden, so dass mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Baugenehmigungen erteilt werden können.

Am Standort der Taunushalle in der Heerstraße soll auf einer Grundstücksfläche von 6710 m² das neue Ortsteilzentrum mit den Nutzungen Bürgersaal, Feuerwehr und 3-Feldsporthalle entstehen.

Die Objektplanung für dieses Gebäude ist Gegenstand der zu erbringenden Planungsleistung. Die Durchführung der Bebauungsplanänderung ist nicht Teil der zu erbringenden Planungsleistung.

2. Gegenstand der zu beauftragenden Leistung:

Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, §§ 33-37, Leistungsphasen 1-9, Grundleistungen.

Darüber hinaus die Besonderen Leistungen aus Anlage 10.1 zu § 34 Absatz 4, §35 Absatz 7 gem. Teilleistungstabelle als Anlage zum Vertragsentwurf (Anlage 02e).

Die Grundleistungen werden auf der Grundlage der HOAI 2021 vergütet. Eine Unterschreitung der Mindestsätze bzw. Überschreitung der Höchstsätze ist zulässig. Diese sind durch prozentuale Angabe vorzunehmen und bei Bedarf im Anschreiben zu erläutern.

Die Besonderen Leistungen werden auf Grundlage des von Ihnen abgegebenen Angebotes pauschal vergütet.

Die zugehörigen Fachplanerleistungen sowie die Durchführung der Bebauungsplanänderung sind nicht Gegenstand dieses VgV-Verfahrens.

Es ist geplant, die Ausführungsarbeiten nach einzelnen Gewerken zu vergeben.

3. Kostenrahmen:

anrechenbare Kosten Objektplanung Gebäude und Innenräume: 11.798.291,20 € netto

4. Optionen

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren

Projektverlauf:

Stufe I: LPH 1-2, Stufe II: LPH 3-4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9

Es ist zudem eine Unterteilung der Maßnahme in 3 Bauphasen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

5. Zeitplan der Leistungserbringung:

Leistungsbeginn: Unverzüglich nach Auftragserteilung; voraussichtlich Juli/August 2023

LPH 1-2: bis April 2025

Baubeginn: ca. Ende 2026 (eine Unterteilung in 2 Bauphasen ist vorgesehen)

Baufertigstellung: ca. Mitte 2029

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzeption / Herangehensweise / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Bürostruktur / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Akzeptanz des Vertrages / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorar (nach Maßgabe § 76 Abs. 1 Satz 2 VgV) / Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 72

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bieter erfolgt bei Vollständigkeit der nach III.1.1) bis III.1.3) vorzulegenden Nachweise durch Bewertung der vorgelegten Unterlagen gem. III.1.1 bis III.1.3 insbesondere: Der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der zu erbringenden Leistung sowie der in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (max. 90 Punkte):

- Gemittelter Umsatz bei vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre, netto pro Jahr, Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33-37 HOAI) - max. 90 Punkte;

Fachliche Eignung (max. 195 Punkte):

- Anzahl beschäftigter Architekten inkl. Führungskräften - max. 20 Punkte

- Anzahl Projektleiter mit Berufserfahrung >= 10 Jahren - max 30 Punkte

- Anzahl Beauftragungen aus Wettbewerben/Mehrfachbeauftragungen/VGV mit Kreativteil der letzten zehn Jahre (2013-2023) - max. 30 Punkte

- Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern - max. 20 Punkte

- Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) eine oder mehrere der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Solar/ Photovoltaik, BHKW/ KWK, low-tech Konzepte, Cradle-to-Cradle-Prinzip, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz. Nachweisführung über eine kurze Projektbeschreibung mit Auflistung der Maßnahmen. - max. 10 Punkte

- Wurden eine oder mehrere Klimaanpassungsmaßnahmen betr. Gebäude innerhalb eines Projektes realisiert? (z.B. Intensive Dachbegrünung/ Fassadenbegrünung in Kombination mit Retentionsflächen, geeignete Farb- und Materialwahl zur Reduzierung aufheizbarer Oberflächen, Niederschlagswasserrückhalt und -Nutzung, weitere mit Begründung für Relevanz). Nachweisführung über eine kurze Projektbeschreibung mit Auflistung der Maßnahmen. - max. 10 Punkte

- Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) eine oder mehrere der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Intensive Dachbegrünung in Kombination mit

- Retentionskonzepten, Fassadenbegrünung, Farb- und Materialwahlkonzepte zur Reduzierung aufheizbarer Oberflächen, Grauwassernutzung, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz. Nachweisführung über eine kurze Projektbeschreibung mit Auflistung der Maßnahmen. - max. 20 Punkte

- Anzahl der in Ihrem Büro angestellten Fachkräfte, um die Belange des nachhaltigen Planen und Bauens abzubilden (Nachweis über Weiterbildungen im Themenbereich Nachhaltigkeit aus den letzten 3 Jahren - max. 10 Punkte

- Jeweiliger Nachweis über die Anzahl der geplanten Gebäude: Nachweisführung mittels Referenzliste mit Kurzinformationen zum Projekt z. B. Baujahr; BGF; BRI

1. mit der Nutzung Bürgersaal/Verwaltung - max. 10
 2. mit der Nutzung Feuerwache - max. 10
 3. mit der Nutzung Dreifeldsporthalle / Multifunktionshalle - max. 15
 4. in beengter innerörtlicher Lage mit eingeschränkter Baustelleneinrichtung - max. 10
- Jeweiliger Nachweis über die Anzahl der geplanten Projekte: Jeweilige Nachweisführung mittels Referenzliste mit den üblichen Kurzinformationen zum Projekt z. B. Baujahr; BGF; BRI
1. mit mehreren Bauabschnitten - max. 10
 2. mit Moderationen und Bürgerbeteiligungsprozessen - max. 10
- Referenzprojekt 1 - Neubau Multifunktions-/Sporthallen (≥ 3-Feld-Halle) (max. 70 Punkte):
- Neubau Sporthallen (≥ 2-Feld-Halle) - max. 10 Punkte
- Zusatzpunkte Als Versammlungsstätte mit Bühne - 5 Punkte
- anrechenbare Kosten - max. 15 Punkte
 - Bearbeitung Leistungsphasen - max. 40 Punkte
- Referenzprojekt 2- Feuerwache (max. 65 Punkte):
- Neubau Feuerwehr - max. 10 Punkte
 - anrechenbare Kosten - max. 15 Punkte
 - Bearbeitung Leistungsphasen - max. 40 Punkte
- Referenzprojekt 3 - Bürgersaal / Ortsverwaltung (max. 65 Punkte):
- Neubau Gemeindezentrum - max. 10 Punkte
 - anrechenbare Kosten - max. 15 Punkte
 - Bearbeitung Leistungsphasen - max. 40 Punkte
- Als Gesamtsumme der Bewertungsmatrix können maximal 485 Punkte erreicht werden. Die genaue Bewertungsmatrix ist Teil der Vergabeunterlagen.
- Erfüllen im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, entscheidet bei Punktgleichheit das Los (vgl. § 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren

Projektverlauf:

Stufe I: LPH 1-2, Stufe II: LPH 3-4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9

Es ist zudem eine Unterteilung der Maßnahme in 3 Bauphasen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter III. 1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig.

Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Es wird empfohlen, den Teilnahmeantrag zu verwenden.

Der Teilnahmeantrag inkl. Bewertungsmatrix stehen, unter dem in I.3) genannten Link, zum kostenfreien Download zu Verfügung.

Die Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist möglich. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise — soweit einschlägig — grundsätzlich für alle Mitglieder vorzulegen. Bei den Nachweisen nach III.1.2) und III.1.3) weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll.

Bewerbergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und diese im Falle der Auftragserteilung erklären, einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall bestätigt.

Die Bildung von Bewerber-/Bietergemeinschaften nach Einreichung des Teilnahmeantrags ist unzulässig.

Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

a. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung:

Unter einer "aussagekräftigen Unternehmensdarstellung" wird eine Darstellung Ihres Büros verstanden - z.B. Gründung, Geschichte, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Aufgabenfelder, Arbeitsweise, Büroreferenzen etc. - die es der Vergabestelle ermöglicht, sich zusammen mit den anderen geforderten Unterlagen, einen Gesamteindruck Ihres Unternehmens zu machen.

b. aktueller Nachweis: Handelsregister, soweit es sich um eine juristische Person handelt, nicht älter als 01.01.2023 oder ein Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister/einer Kammerzugehörigkeit.

c. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen sowie die Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt gem. HVTG. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).

b) Im Falle einer Beauftragung ist vom Bieter eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von je 2.000.000 EUR für Personenschäden sowie 2.000.000 EUR für Sach und Vermögensschäden (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) nachzuweisen.
Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a1. Bescheinigungen über die berufliche Qualifikation der Führungskräfte des Bewerbers, insbesondere der für das Projekt verantwortlichen Bearbeiter (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte.
- a2. Beauftragungen aus Wettbewerben oder Mehrfachbeauftragungen oder VGV-Verfahren mit Kreativteil der letzten zehn Jahre (2013-2023). Nachweisführung mittels Referenzliste.
- a3. Wurden bereits Planungsleistungen nach HOAI für öffentliche Auftraggeber realisiert?
- a4. Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) eine oder mehrere der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Solar/ Photovoltaik, BHKW/ KWK, low-tech Konzepte, Cradle-to-Cradle-Prinzip, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz.
- a5. Wurden innerhalb der letzten fünf Jahre (2018-2023) eine oder mehrere der folgenden Klimaschutzmaßnahmen bei Gebäuden innerhalb eines Projektes geplant und ausgeführt (Inbetriebnahme, bei Bauabschnitten des Bauabschnittes mit den o.g. Klimaschutzmaßnahmen)? Intensive Dachbegrünung in Kombination mit Retentionskonzepten, Fassadenbegrünung, Farb- und Materialwahlkonzepte zur Reduzierung aufheizbarer Oberflächen, Grauwassernutzung, ggf. weitere Gleichartige mit Begründung für Relevanz
- a6. Anzahl der in Ihrem Büro angestellten Fachkräfte, um die Belange des nachhaltigen Planen und Bauens abzubilden. Nachweisführung über Weiterbildungsnachweise im Themenbereich Nachhaltigkeit aus den letzten 3 Jahren (2020-2023).
- a7. Jeweiliger Nachweis über die Anzahl der geplanten Gebäude: Nachweisführung mittels Referenzliste mit Kurzinformationen zum Projekt z. B. Baujahr; BGF; BRI
 - 1. mit der Nutzung Bürgersaal/Verwaltung
 - 2. mit der Nutzung Feuerwache
 - 3. mit der Nutzung Dreifeldsporthalle / Multifunktionshalle
 - 4. in beengter innerörtlicher Lage mit eingeschränkter Baustelleneinrichtung
- a8. Jeweiliger Nachweis über die Anzahl der geplanten Projekte: Jeweilige Nachweisführung mittels Referenzliste mit den üblichen Kurzinformationen zum Projekt z. B. Baujahr; BGF; BRI
 - 1. mit mehreren Bauabschnitten
 - 2. mit Moderationen und Bürgerbeteiligungsprozessen
- b1. Referenzprojekt 1 - Neubau Multifunktions-/Sporthallen (≥ 3-Feld-Halle)
Wir bitten Sie, uns ein vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (2013-2023) mit der Erfahrung Planung und Umsetzung von Sporthallen zu nennen. Gewertet werden Dreifeld-Hallen oder größer, idealerweise mit Einordnung als Versammlungsstätte / mit Bühnenteil
Stichtag = Fertigstellungsanzeige Bauaufsicht

Unter Angabe der Bauart (Neubau oder Umbau/Sanierung), der anrechenbaren Kosten aus KG 300 und 400, der bearbeiteten Leistungsphasen, der Einordnung als Versammlungsstätte, des Projektzeitraumes, des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es, Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen. Wir bitten Sie uns eine Referenz zu benennen, die gewertet werden solle. Es wird maximal eine Referenz gewertet. Bitte stellen Sie das Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN-A4 Seiten oder 1 DIN- A3 Seite dar.

b2. Referenzprojekt 2 - Feuerwache

Wir bitten Sie, uns ein vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (2013-2023) mit der Erfahrung Feuerwehrhaus / Feuerwache zu nennen. Gewertet werden nur Feuerwehrhäuser / Feuerwachen

Stichtag = Fertigstellungsanzeige Bauaufsicht

Unter Angabe der Bauart (Neubau oder Umbau/Sanierung), der anrechenbaren Kosten aus KG 300 und 400, der bearbeiteten Leistungsphasen, des Projektzeitraumes, des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es, Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen.

Wir bitten Sie uns eine Referenz zu benennen, die gewertet werden solle. Es wird maximal eine Referenz gewertet. Bitte stellen Sie das Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN-A4 Seiten oder 1 DIN- A3 Seite dar.

b3. Referenzprojekt 3 - Bürgersaal / Ortsverwaltung

Wir bitten Sie, uns ein vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (2013-2023) mit der Erfahrung Bürgersaal / Ortsverwaltung zu nennen. Gewertet werden nur Bürgersäle / Ortsverwaltungen / Gemeindezentren.

Stichtag = Fertigstellungsanzeige Bauaufsicht

Unter Angabe der Bauart (Neubau oder Umbau/Sanierung), der anrechenbaren Kosten aus KG 300 und 400, der bearbeiteten Leistungsphasen, des Projektzeitraumes, des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es, Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen.

Wir bitten Sie uns eine Referenz zu benennen, die gewertet werden solle. Es wird maximal eine Referenz gewertet. Bitte stellen Sie das Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN-A4 Seiten oder 1 DIN- A3 Seite dar.

c. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in den letzten 3 Jahren Beschäftigten, die Anzahl seiner beschäftigten Führungskräfte in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs.3 Nr. 8 VgV), die Anzahl beschäftigter Architekten inkl. Führungskräften in den letzten 3 Jahren, sowie Angabe der Anzahl aktuell beschäftigter Projektleiter mit einer Berufserfahrung ≥ 10 Jahren.

d. Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber oder Bieter unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der

Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben, werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle

veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Informationen zum weiteren Verfahren:

Nach abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb werden die gem. II.2.9 ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Anbieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird. Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine sonstigen Unterlagen. Nach Angebotsabgabe wird die Vergabestelle die eingegangenen Angebote prüfen. Die Vergabestelle behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote ohne weitere Verhandlung zu erteilen.

Sollte es zu Aufklärungs-/ Verhandlungsgesprächen kommen, so sollen diese im Laufe des Julis 2023 stattfinden.

Gem. § 17 Abs. 12 VgV ist die Vergabestelle berechtigt bei den Verhandlungen in Stufen zu verfahren und so ggf. die Anzahl der Teilnehmer zu reduzieren.

Verwendung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/05/2023